

Sie lesen in: [Startseite](#) [Nachrichten](#) [Versicherungen & Finanzen](#)

VAV ändert ihren Kfz-Tarif

27.3.2018 – Der neue Kfz-Tarif der VAV passt Nachlässe in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung an und dehnt das Bonus-Malus-System auch auf Klein-Lkw aus. Unverändert bleibt die Bonusprovision für die Versicherung von bestimmten Fahrzeugtypen.

Seit kurzem bietet die **VAV Versicherungs-AG** ihren neuen Kfz-Tarif an, der einige Neuerungen bei Prämien und für Klein-Lkw enthält. Darüber hinaus sei die VAV mit diesem Tarif „bereits **IDD-fit**“, so das Unternehmen.

Für Neufahrzeuge bis zu einem Alter von einem Jahr sieht der neue Tarif einen Nachlass von zehn Prozent bei Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung vor. Einen Abschlag von fünf Prozent gibt es bei der Haftpflichtversicherung für bis zu zwei Jahre alte Fahrzeuge.

Zuschläge in der Vollkasko-Versicherung für Autos, die älter als drei Jahre sind, sowie in der Teilkasko-Versicherung für Autos, die älter als fünf Jahre sind, wurden abgeschafft.

Gängige Klein-Lkw inkludiert

Neu eingeführt wird das Bonus-Malus-System für Klein-Lkw mit einer Nutzlast von bis zu 1,5 Tonnen. Voraussetzung sei, dass das Fahrzeug im Typklassen-Verzeichnis enthalten sei.

In diesem seien die „gängigsten Modelle des DACH-Bereichs“ sowie einige Österreich-spezifische Modelle gelistet, so die VAV auf Nachfrage.

Schließlich sei im neuen Kfz-Tarif die Vollkasko-Prämie für Wohnmobile gesenkt und damit an das Marktniveau angepasst worden.

Bonusprovision

Die von der VAV verwendete Tarifgestaltung, der sogenannte Typenklassen-Tarif, orientiert sich neben Type und Alter des Autos auch am Alter des Versicherungsnehmers, der Jahresfahrleistung und der jeweiligen Region, so Robert Kühberger, Leiter Produktmanagement Privatgeschäft.

Für von der VAV „Toptyp“ genannte Automodelle werde auch weiterhin eine Bonusprovision bezahlt. Voraussetzung sei, dass die Anträge elektronisch über „VAV Pro“ oder ein vergleichbares Programm eingebracht werden.

Unter Toptyp versteht die VAV Automodelle, die häufig zugelassen sind und einen günstigen Schadenverlauf haben. Die Liste umfasst derzeit 33 Modelle, unter ihnen auch, die zu den Top Ten der Zulassungsstatistik gehören.

[Marius Parger](#)

Wie beurteilen Sie diesen Artikel?

sehr interessant informativ unwichtig

Artikel-Werkzeuge für Sie

<input type="button" value="Artikel drucken"/>	<input type="button" value="Kopierfreundliche Version"/>
<input checked="" type="checkbox"/> Leserbrief schreiben	<input type="button" value="Nutzungsrechte erhalten"/>
<input type="button" value="Per E-Mail weiterleiten"/>	<input type="button" value="Suchagent einrichten"/>

Diese Seite empfehlen

Schlagwörter zu diesem Artikel
[Haftpflichtversicherung](#) · [IDD](#) · [Kfz-Versicherung](#) · [Vermittlerlinie](#)



Ihr Wissen und Ihre Meinung sind gefragt

Ihre Leserbriefe können für andere Leser eine wesentliche Ergänzung zu unserer Berichterstattung sein. Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare unter den Artikel in das dafür vorgesehene Eingabefeld.

Die Redaktion freut sich auch über Hintergrund- und Insiderinformationen, wenn sie nicht zur Veröffentlichung unter dem Namen des Informanten bestimmt ist. Wir sichern unseren Lesern absolute Vertraulichkeit zu! Schreiben Sie bitte an redaktion@versicherungsjournal.at.

Allgemeine Pressemitteilungen erbitten wir an meldungen@versicherungsjournal.at.

Täglich bestens informiert

Der VersicherungsJournal **Newsletter** informiert Sie von **montags - freitags** über alle wichtigen Themen der Branche.

Ihre Vorteile

- **Alle Artikel** stammen aus unserer **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- Interessante **Leserbriefe**

[Jetzt kostenlos anmelden!](#)

VersicherungsJournal in Social Media

Besuchen Sie das VersicherungsJournal auch in den sozialen Medien:

- **Facebook** – Ausgewähltes für den Vertrieb
- **Twitter** – alle Nachrichten von VersicherungsJournal.at
- **Xing News** – Ausgewähltes zu Karriere und Unternehmen
- **Youtube** – Hintergründe zum Buchprogramm

Weitere Artikel der aktuellen Ausgabe

Stürmer, Leu, Thirring über Zäsuren, Experimente, Online-Riesen
Andrea Stürmer, Alfred Leu und Peter Thirring: Die Spitzenmanager von Zürich, Generali und Donau sprachen bei einem „CEO Talk“ über mögliche Antworten auf Fragen, die gesellschaftlicher und technologischer Wandel für Versicherer aufwerfen – und ein neues Regelwerk, das Thirring als „disruptiv“ bezeichnete.[mehr ...](#)

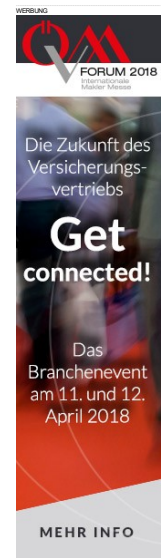
Rechtsklarheit bei Produkthaftung nötig
Zwei tragische Anlässe rücken die Produkthaftungsfrage plötzlich in die öffentliche Aufmerksamkeit.[mehr ...](#)

Diese Artikel könnten Sie noch interessieren

HDI überschreitet bei Prämien wichtige Marke
20.3.2018 – Der Versicherer präsentiert im Geschäftsbericht seine 2017er-Zahlen. Der Vorstand zeigt sich zwar zufrieden, überraschungsfrei sind sie aber nicht. (Bild: Peter Trykar) [mehr ...](#)



Forderungen eines Versicherungsmaklers an die neue Regierung
15.1.2018 – „Grundlegende Änderungen“ im Versicherungswesen fordert die Wiener Maklerkanzlei Verag. Sie hat ein neun Punkte umfassendes Paket formuliert. (Bild: Verag) [mehr ...](#)



	Originaltexte	Mediadaten	Suchagenten
		Aktuelles für Werbekunden	Schlagwörter
		Aktuelles für Stellenanbieter	Mobilversion
	Mitarbeiten		
	Autor werden		
	Aktuelles für Autoren		

© 2018 FinanzMedienVerlag Ges.m.b.H. · Keine Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Genehmigung · Design: Persiel Design Hamburg